

Protokoll

Der 15. ordentlichen Generalversammlung des Fördervereins Sukkulenten-Sammlung Zürich vom

10. Mai 2011, 19.00 Uhr, Sukkulenten-Sammlung, Zürich

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Theresa Hensch, begrüsst die Anwesenden. Es haben sich entschuldigt H. Brenner, P. Gisi, U. Goepel, M. und M. Flachsmann, W. Küng, E. Lustenberger, NR K. Riklin, R. Rindlisbacher, R. Stuber, D. Supthut, L. Trüb, R. und W. Uebelmann. Vom Vorstand musste sich R. Deubelbeiss entschuldigen.

Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Es werden keine Anmerkungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht, diese ist deshalb genehmigt.

Es sind 15 Mitglieder und ein Gast anwesend.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Paul Studer gewählt.

3. Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 15. April 2010

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Der Bericht liegt für die Anwesenden auf. Die Präsidentin stellt Schwerpunkte aus dem Jahresbericht 2010 vor. Der Verein zählt jetzt 438 Mitglieder. Die neue Sukki wird wohl noch lange auf sich warten lassen. Immerhin wurden jetzt der Eingangsbereich und der Inforaum neu gestaltet sowie ein besucherfreundliches Informationskonzept umgesetzt. Der Förderverein bleibt mit der jährlichen „Sukkulentenwelt“ aktiv und ist mit dem Kiosk präsent. Ein herzlicher Dank geht an die 6 Freiwilligen, welche den Kiosk mit ihrem Engagement betreuen.

Vizepräsident M. Grubenmann dankt der Präsidentin für den Jahresbericht 2010 und stellt ihn zur Diskussion. Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

5. Gesamterneuerungswahlen

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung, vom Stadtrat ist K. Hindenlang bereits delegiert.

M. Grubenmann schlägt Theresa Hensch als Präsidentin vor. Sie wird mit Applaus gewählt. Der übrige Vorstand wird in globo einstimmig gewählt.

Die neue Revisorin, Frau Dornacker, wird mit Applaus gewählt.

Der Vorstand erhält von der Generalversammlung die Kompetenz, einen 2. Revisor/ eine 2. Revisorin zu benennen, da die bisherige Suche noch nicht von Erfolg gekrönt worden ist.

6. Verabschiedungen

Mit der Wahl von Revisorin S. Schaad wurde ein Systemwechsel vorgenommen. Die Amtsdauer der Revisoren wurde mit jener der Vorstandsmitglieder abgestimmt auf drei Jahre. Susanne Schaad hat insgesamt zwei Amtsdauern, d.h. sechs Jahre lang ihr Amt ausgeübt. Revisor H.P. Lüscher war seit 2004 Revisor, nachdem er von 1996 – 2003 als Kassier amtierte.

Beiden Zurücktretenden wird ihre Tätigkeit herzlich und mit Applaus verdankt. Wir verabschieden sie mit einem Kaktus als bleibende Erinnerung.

7. Jahresrechnung 2010 / Revisorenbericht

Kassier Markus Gebhard erläutert die Rechnung 2010, welche für die Mitglieder aufliegt. Er verdankt die erfolgten Spenden. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 2'060.55 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2010 Fr. 138'179.39. Davon sind Fr. 45'221.00 zweckgebunden im Brasilienfonds, welcher durch den Förderverein treuhänderisch verwaltet wird.

Revisor Hanspeter Lüscher verliest den Revisorenbericht vom 04.05.2011, welcher von ihm und Revisorin Susanne Schaad unterzeichnet ist. Ein besonderer Dank geht an den Kassier, M. Gebhard, für seine grosse Arbeit. Die Revisoren empfehlen Abnahme der Rechnung. Jahresrechnung und Bilanz 2010 werden einstimmig genehmigt und damit dem Kassier und dem Vorstand Décharge erteilt.

8. Budget 2011

Das von Kassier M. Gebhard vorgestellte Budget 2011 bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Für das Jahr 2011 wird bei Fr. 32'000.00 Einnahmen und Fr.30'000.00 Ausgaben ein Verlust von Fr. 5'900.00 budgetiert. Fr. 10'000.00 sind als Beitrag für den Sammlungsführer vorgesehen. Das schriftlich vorgelegte Budget wird mit herzlichem Dank an den Kassier einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag für das kommende Jahr auf gleicher Höhe zu belassen.

Das Beitragsreglement 2012 wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt:

- Einzelmitglieder: CHF 50.00 / Euro 35.00
- Kollektivmitglieder: CHF 200.00 / Euro 140.00
- Als Gönner werden Mitglieder bezeichnet, deren Beitrag pro Jahr Fr. 500.00 / Euro 350.00 übersteigt.

9. Jahresprogramm 2011

Das Programm, welches zuhanden der Mitglieder auch aufliegt, wird durch die Präsidentin erläutert.

10. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

11. Diverses

Keine Bemerkungen

Ende der Generalversammlung: 20.00 Uhr. Die Anwesenden sind zu einem Apéro eingeladen.

Für das Protokoll: Marlies Voser